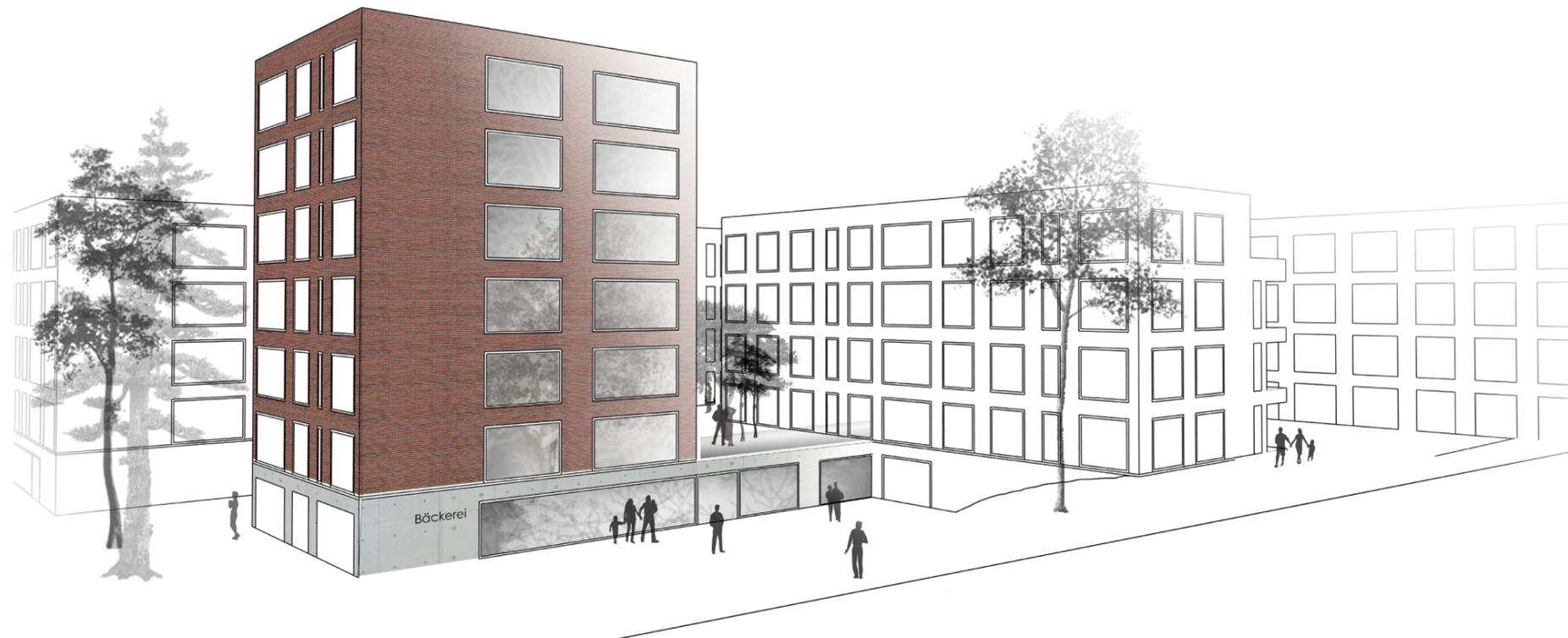


Wohnungsbau in Balingen

Das neue Wohnquartier südwestlich der Balingener Stadthalle gliedert sich in sieben Baukörper und generiert mit insgesamt 75 Wohnungen, einer großzügigen Bäckerei und weiteren Gewerbeflächen einen neuen zentrumsnahen Stadtbaustein. Ein sechs-geschossiger Baukörper am Kreuzungsbereich Stingstraße/Charlottenstraße stellt eine städtebauliche Verbindung zur Innenstadt dar und zioniert einen öffentlichen Stadtteilplatz mit verschiedenen Gewerbeflächen. Das dahinterliegende Wohnquartier wird über eine gemeinschaftliche Ebene erschlossen, welche die Freiflächen vom urbanen Umfeld abgrenzt und sowohl private Gärten, als auch gemeinsame Grünbereiche und Quartiersplätze hervorbringt. Die Wohnungen orientieren sich überwiegend in süd-östliche Richtung und verfügen über Loggien, Terrassen oder Gartenflächen. Die starken Steigungen des Geländes werden im Entwurf berücksichtigt und genutzt. Der höchste Punkt markiert die Quartiersebene, welche als halböffentliche Zone mit Gärten, Plätzen und Grünflächen ausgebildet wird. Darunterliegende, zur Straßenkreuzung orientierte Flächen werden als Gewerbeflächen und die sich um Etzelbach orientierenden Flächen als Wohnungen mit Garten genutzt.

Die Fassadenkonstruktion erfolgt als hochgedämmte zweischalige Gebäudehülle aus Klinker. Das Sockelgeschoss setzt sich durch eine Sichtbetonfassade von den Quartiersgeschossen ab.



Perspektivskizze von Westen



Ansicht von Nordost



Schnitt



Grundriss Regelgeschoss

Projektdaten

Verfahren:	Wettbewerb mit 15 Teilnehmern, 2016
Platzierung:	1. Anerkennung
Standort:	Balingen
BRI/BGF/WF:	48.695 m ³ / 16.345 m ² / 7.484 m ²
Baukosten:	k.A.
Nutzung:	Wohn- und Geschäftsnutzung